

Erklärung zu Ausschlusskriterien für eine Erlaubnis zur Kindertagespflege gemäß § 43 SGB VIII auf Grundlage der aktuell gültigen Richtlinie Kindertagespflege der Landeshauptstadt Dresden

Im Zuge des Verfahrens zur Erteilung einer Erlaubnis zur Kindertagespflege gemäß § 43 SGB VIII durch die Landeshauptstadt Dresden, erkläre ich

.....
Name, Vorname

zu den nachfolgenden Punkten¹:

- | JA | NEIN | |
|--------------------------|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Für die eigenen Kinder wird eine stationäre Hilfe zur Erziehung gemäß § 27 SGB VIII in Verbindung mit § 33 oder § 34 SGB VIII gewährt. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Dem Unterhalt für die eigenen, unterhaltsberechtigten Kinder wird nicht nachgekommen und/oder es bestehen Unterhaltsschulden. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Es liegt ein/e Sorgerechtsbeschränkung / -entzug und/oder Umgangsbeschränkung für die eigenen Kinder vor. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Es liegt eine Glaubenszugehörigkeit zu einer Glaubensgemeinschaft vor, die pädagogisch bedenkliche Aussagen über bzw. zu Kindern oder die Erziehung, Betreuung und Bildung von Kindern trifft (entsprechend der Empfehlungen der Sektenbeauftragten der Kirchen oder anderen relevanten Stellen). |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Es besteht eine Zugehörigkeit zu verbotenen und/oder verfassungswidrigen Vereinigungen oder Organisationen. |

Es ist mir bekannt, dass ich verpflichtet bin, bei Eintreten der oben benannten Situationen unverzüglich die erlaubniserteilende Behörde zu informieren.

Dresden, den

.....
Antragsteller/in

¹ Zutreffendes bitte ankreuzen.